

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 206/207

Leipzig, Dienstag den 15. September 1942

109. Jahrgang



Welt-Rundfunk

INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT FÜR RUNDFUNK UND FERNSEHEN

HERAUSGEBER KURT WAGENFUHR

Als erste hat diese Zweimonatszeitschrift schon 1936 begonnen, den politischen Einsatz des Rundfunks mit seinen geopolitischen Folgen in der ganzen Welt wissenschaftlich festzuhalten und zu erforschen.

Die Hefte sind reich mit Bildern und Karten ausgestattet.

Einzelheft RM 2.-, Jahrgang RM 10.-



Folgende Aufsätze sind u. a. in den letzterschienenen Ausgaben enthalten:
Botschafter General Oshima und Reichsaußenminister von Ribbentrop zum deutsch-japanischen Rundfunkabkommen / Die Entwicklungsgeschichte des italienischen Rundfunks und sein Kriegseinsatz / Finnische Rundfunkentwicklung zur Kriegszeit / Von der Bretterbude zum Rundfunkhaus / Soldaten hören ihren Sender / Wege zum Fernseh-Nachrichtendienst / Der Sowjet-Rundfunk / Die Entwicklung des slowakischen Rundfunks / Der Hörer und der Rundfunk.

KURT VOWINCKEL VERLAG

HEIDELBERG, WOLFSBRUNNENWEG 36

COMMERZBANK

IN LEIPZIG
TRÖNDLINRING 3

G E G R Ü N D E T 1870

Rund 360 Geschäftsstellen in Großdeutschland

Unsere Geschäftsstelle

Leipzig C 1, Johannisplatz 1

pflegt besonders den Verkehr mit dem
Buchhandel

besorgt den Abrechnungsverkehr der
Leipziger Kommissionäre

gewährt Kredite auf BAG-Lastzettel

FACHBUCHVERLAG DR. SERGER & HEMPEL
BRÄUNSCHWEIG / POSTFACH 460

6. Nachtrag. Soeben erschienen!

KRÄUSE-SIMON: ANORDNUNGEN

zur 3. Auflage 1941 (Hauptausgabe)

Sammlung von Gesetzen, Verordnungen, Anordnungen und sonstigem Material für die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie einschließlich Mineralwasserfabriken
Zusammengestellt von **Hans Krause**, Abteilungsleiter der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft, Berlin, und Rechtsanwalt Dr. jur. **Guido Simon**, Geschäftsführer der Fachgruppe Obst- u. Gemüseverwertungsindustrie, Berlin
DIN A 5, Umfang 168 Blatt (336 Seiten), je Blatt 5 Rpf.
Dieser Nachtrag wird den Abnehmern der Hauptausgabe zur Fortsetzung geliefert. Die 3. Auflage ist jedoch vergriffen.
Alleinige Auslieferung durch Carl fr. Fleischer, Leipzig

Sammlung „Handbücher für den deutschen Fruchthandhandel“

Anton Daiminger

Band I: **Die Verladestationen Italiens**

Band II: **Die Handelssorten Italiens
für Obst, Gemüse und Südfrüchte**

Beide Bände Ganzleinen gebunden je 120 Seiten

Mit diesen beiden Bänden ist ein warenkundliches Nachschlagewerk geschaffen, das der Bedeutung Italiens als Lieferant von Obst, Gemüse und Südfrüchten zukommt. Im ersten Band werden bei etwa 500 Verladeorten die Provenienz, die Verlademonate, das Gebiet (Region), die Eisenbahnlinie, die Verlademonate und die auf jeder Station zur Verladung kommenden Warengruppen zusammengestellt. Der zweite Band bringt eine Zusammenstellung, die umgekehrt von den zur Ausfuhr nach Deutschland gelangenden Gartenbauerzeugnissen ausgeht. Ein Standardwerk für den Einkauf in Italien

Beiden Bänden beigelegt ist eine neue zur Orientierung dienende mehrfarbige
Spezial-Eisenbahnkarte Italiens

Preis des Gesamtwerkes (einschl. Eisenbahnkarte) 25.— RM

VERLAG NIEMANN & MOSCHINSKI, HAMBURG 1

Neuaufgabe jetzt lieferbar

Stabrechnen im Kraftfahrzeug- und Flugmotorenbau

Ein Lehrbuch für Handwerker, Werkmeister, Kalkulatoren u. Verkäufer sowie für den Nachwuchs der Kraftfahrzeug-, Flugzeug- und Motorenbranche. Eine einfache Methode, um schnell mit jedem Rechenschieber vertraut zu werden. 90 S. mit vielen Beispielen und Bildern. Kart. RM 4.—

Außerdem noch lieferbar

Schlepper-Handbuch

Die erste Darstellung über den deutschen Schlepperbau und den Einsatz der Schlepper im praktischen Betrieb. 220 Seiten mit 158 Abbildungen und vielen Tabellen mit technischen Daten. Kartiert RM 7.—

Ventile im Motorenbau

Eine Enzyklopädie des Ventils, seine Werkstoffe und seine vielseitige Verwendung in Motoren aller Art. 132 Seiten mit 102 Abbildungen und 16 Bildtafeln. Kart. RM 6.—



Z

Auslieferung in Leipzig: F. VOLCKMAR

Verlag A. Heinz Flücht

Berlin-Charlottenburg 2, Grolmanstraße 6
Fernruf: 319001

In Vorbereitung befindet sich

Karteiausgabe vom Jahresverzeichnis der Deutschen Hochschulschriften

Jahrg. 1941

Bearbeitet von der Deutschen Bücherei

Umfang etwa 6200 Titeltkarten im Format
der „Deutschen Zetteldrucke“ (7,5 × 12,5 cm)

Subskriptionspreis bei Eingang der Vorausbestellung bis zum 1. Oktober 1942 für die einzelne Titeltkarte 2 Rpf.; späterer Preis 3 Rpf. für die Karte.

Abgegeben werden nur

- ganze Sätze (also die Titel sämtlicher 1941 in Deutschland erschienenen Dissertationen und sonstigen Hochschulschriften)
- das geschlossene Titelmateriale einzelner Hochschulen.

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Wichtige Mitteilungen

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer, Abt. III

Vor einigen Tagen wurden die Vertraulichen Mitteilungen für die Fachschaft Handel Nr. 151—174 allen in diese Fachschaft eingewiesenen Mitgliedern der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — und den in dieser Fachschaft listenmäßig geführten Mitgliedern der anderen Einzelkammern der Reichskulturkammer durch die Post zugeleitet.

Buchhändler, die nicht in den Besitz dieser Folge der Vertraulichen Mitteilungen gelangt sind, wollen bitte umgehend schriftlich ein Zweitstück anfordern.

Die in die Fachschaft Handel eingewiesenen Mitglieder der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — und die listenmäßig bei dieser Fachschaft geführten Personen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich im Falle von Verstößen nicht darauf berufen können, die Vertraulichen Mitteilungen nicht erhalten zu haben.

Die Regelung des Verkaufs von Schreibheften

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Fachabteilung Papier, Schreibwaren und Bürobedarf, Bezirksfachabteilung Sachsen in Leipzig hat an ihre Mitglieder nachstehendes Schreiben gerichtet, das auch im Sortimentsbuchhandel beachtet werden muß:

„Im Einvernehmen mit dem hiesigen Schulamt ist der Verkauf von Schreibheften wie folgt geregelt worden: Die alten Schreibhefte sind in allen Fällen grundsätzlich auch dann auszuschreiben, wenn der Schüler ein neues Schuljahr beginnt. Das gilt auch für die sogenannten ‚Guten Hefte‘.

Ergänzungsbedarf:

In ausgeschrieben Hefen, die zu ergänzen sind, versieht der Klassenlehrer die letzte Seite des Schreibheftes mit seinem Namen, dem der Schulstempel beige gedrückt wird. Bei Vorlegung eines solchen Schreibheftes ist ein neues Schreibheft abzugeben. Um dem Mißbrauch von Schreibheften, die ausschließlich dem Schulbedarf vorbehalten bleiben müssen, zu begegnen, entwertet der Schreibwareneinzelhändler das vorgelegte Schreibheft in der Weise, daß er ein Loch in die letzten drei oder vier Seiten und in die Decke mit einem Locher oder Lochisen einschlägt. Das entwertete Schreibheft erhält der Schüler. Auf entwertete Hefte ist kein Ersatz abzugeben.

Neubedarf:

Für erste Anschaffungen von Schreibheften — Schulanfänger usw. — werden von den Klassenlehrern Marken mit dem Stempel der Schule und dem Namen des Lehrers, auf der auch die Art des Schreibheftes angegeben ist, an den Schüler ausgehändigt. Für jedes Heft gibt es eine Marke. Auf diese Marke sind Schreibhefte ebenfalls zu verabfolgen.

Die Marken sind nach Schulen geordnet am letzten Tage eines jeden Monats an unsere Geschäftsstelle einzusenden. Die Marken werden den Schulen zur weiteren Verwendung wieder zugeleitet.

Schreibhefte mit alten Liniaturen:

Der Aufbrauch solcher Hefte ist vom Schulamt zugelassen worden. Hefte dieser Art sind tunlichst an Schüler in oberen Klassen abzugeben.“

Anweisung betreffend den Verkauf von Schreibheften

Im Hinblick auf die wachsende Verknappung an Schreibheften für den Schulbedarf ordne ich auf Grund des § 16 der 1. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Vorbereitung des organischen Aufbaues der deutschen Wirtschaft vom 27. November 1934 (RGBl. I, Seite 1194) mit Zustimmung des Reichswirtschaftsministers folgendes an:

§ 1

Der Verkauf von Schulheften aller Art durch den Einzelhandel darf nur gegen Vorlage eines mit dem Stempel der Schule versehenen alten Heftes gleicher Art erfolgen. In dem vorgelegten Heft ist die Aushändigung des neuen Heftes zu vermerken.

Der Vorlage des alten Heftes gleichzustellen ist die Beibringung einer von einer Schule, einem hauptberuflichen Privatlehrer oder einem Erziehungsheim erteilten Bescheinigung, daß die Anschaffung des Heftes für Unterrichtszwecke erforderlich ist.

§ 2

Sammelbestellungen, die von den zuständigen Schulbehörden für den Schulgebrauch erteilt werden, bleiben von dieser Anordnung unberührt.

§ 3

Mit der Durchführung und Überwachung dieser Anweisung beauftrage ich die Leiter der Bezirksfachabteilungen der Fachabteilung Papier, Schreibwaren und Bürobedarf.

§ 4

Diese Anweisung tritt mit ihrer Veröffentlichung im offiziellen Organ der Fachabteilung Papier, Schreibwaren und Bürobedarf „Papier und Bürobedarf“ in Kraft.

§ 5

Diese Veröffentlichung gilt als schriftliche Aufforderung im Sinne des § 17 der 1. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Vorbereitung des organischen Aufbaues der deutschen Wirtschaft vom 27. November 1934.

§ 6

Zuwiderhandlungen gegen § 1 dieser Anweisung können nach § 17 der 1. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Vorbereitung des organischen Aufbaues der deutschen Wirtschaft vom 27. November 1934 mit Ordnungsstrafen bis zu RM 1 000.— geahndet werden.

Frankfurt a. M., den 13. August 1942

Der stellvertretende Leiter der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel
gez.: W. Köhler

Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler

Am 24. Juni 1942 wurde im Berliner Buchhändlerhaus aus kriegsbedingten Gründen an Stelle der satzungsgemäßen Hauptversammlung eine gemeinsame Sitzung des Beirates und des Rechnungsausschusses durchgeführt.

Der Vorsitzende des Verbandes, Verlagsbuchhändler Josef Steiner, brachte den Ausschuß-Mitgliedern den Bericht über das 93. Geschäftsjahr 1941 zur Kenntnis und gab Auskünfte über die vom Verband betriebenen wirtschaftlichen Einrichtungen, besonders über die Jahresleistungen der „Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel“. Der Verbandsschatzmeister, Verlagsdirektor Hans von Karmainsky, trug den Rechenschaftsbericht für das Jahr 1941 und den Voranschlag für das Jahr 1942 vor und berichtete über die Vermögenslage.

Im Namen des Rechnungsausschusses beantragte Verlagsbuchhändler Gustav Reich die Entlastung des Vorsitzenden und des Schatzmeisters, die einstimmig erteilt wurde. Ebenso wurde der Prüfungsbericht zum Jahresabschluß 1941 der den Verband überwachenden Revisions- und Treuhand-Gesellschaft zur Kenntnis genommen.

Den Mitgliedern des Verbandes und der Bestellanstalt konnte kürzlich in gewohnter Weise das trotz des Krieges erschienene „Adreßbuch des Berliner Buchhandels 1942“ in je einem Exemplar kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Es wurde beschlossen, dem Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler „Palm“, dessen Geschäftsstelle sich seit Jahrzehnten im Berliner Buchhändlerhaus befindet, eine Jahresspende von RM 1000.— neben den Sachleistungen zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende dankte zum Abschluß der Sitzung den Herren im Beirat für ihre Mitarbeit an der Bewältigung der Aufgaben des Verbandes und gedachte ferner mit anerkennenden Worten der Leistungen der Betriebsführung und Gefolgschaft des Verbandes.

Unter Berücksichtigung der Papierknappheit wurde von der üblichen Drucklegung des Jahresberichtes Abstand genommen. Abzüge des Berichtes über das Geschäftsjahr 1941 stehen den Mitgliedern und Interessenten auf Anforderung zur Verfügung.

Wahrung der Arbeitsdisziplin!

Die Schlagkraft der Wehrmacht ist von der sicheren und ungestörten Arbeit der Heimatfront abhängig. Voraussetzung dafür ist unbedingte Erhaltung des Arbeitsfriedens. Um diesen zu sichern, hat der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz die bisher für die einzelnen Wirtschaftsgebiete erlassenen Vorschriften einheitlich zusammengefaßt und ergänzt. Diese „Anordnung gegen Arbeitsvertragsbruch und Abwerbung sowie das Fordern unverhältnismäßig hoher Arbeitsentgelte in der privaten Wirtschaft“ vom 20. Juli 1942 ist in Nr. 174 des Deutschen Reichsanzeigers und im Reichsarbeitsblatt I, Seite 341, abgedruckt worden. Sie trat am 15. August in Kraft und macht mit dem gleichen Tage die bisher erlassenen Vorschriften unwirksam.

In allen Betrieben und Betriebsabteilungen der privaten Wirtschaft, lediglich mit Ausnahme der Hauswirtschaft, muß diese Anordnung an geeigneter, den Gefolgschaftsmitgliedern zugänglicher Stelle ausgehängt werden, aber die Anordnung selbst gilt auch für Beschäftigung in der Hauswirtschaft (§ 7). (Abdrucke können von der Geschäftsstelle des Reichsarbeitsblattes bezogen werden.) Jeder Betriebsführer, der dieser Aushangspflicht nicht nachkommt, macht sich strafbar, auch wenn er nur fahrlässig handelt. Fahrlässig handelt aber, wer sich um die sein Gewerbe betreffenden Anordnungen nicht kümmert.

Im einzelnen sei auf folgende Punkte der Anordnung, die also in jedem Betrieb für alle zugänglich vorhanden sein muß, hingewiesen:

1. Alle Gefolgschaftsmitglieder, auch die im Berufserziehungsverhältnis befindlichen Lehrlinge und Anlernlinge, haben die *Arbeiten*, zu deren Aufnahme sie nach den bestehenden Vorschriften verpflichtet sind, *anzutreten*. Das gilt auch für Dienstverpflichtete.

2. Die pflichtwidrige *Arbeitsverweigerung* oder das *pflichtwidrige Zurückhalten* mit der Arbeitsleistung ist verboten. Die Frage der Zumutbarkeit darf entsprechend den kriegsbedingten Verhältnissen nicht eng ausgelegt werden, so daß neue Tätigkeiten, Arbeiten in einem anderen Betriebswerk oder an einem anderen Ort aufgenommen werden müssen. Das Gefolgschaftsmitglied ist auch zur Leistung von Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit verpflichtet.

3. Das *pflichtwidrige Fernbleiben* von der Arbeit als Fehlen ohne hinreichende Entschuldigung, wiederholtes Zuspätkommen ohne ausreichenden Grund oder pflichtwidriges Verlassen der Arbeit ist verboten.

4. *Disziplinwidriges Verhalten*, z. B. Tötlichkeiten oder grobe Beschimpfungen, die den ordnungsgemäßen Arbeitsverlauf stören, sind unter Strafe gestellt.

Mißbraucht der Betriebsführer sein Weisungsrecht oder stört er durch sein Verhalten den ordnungsgemäßen Arbeitsverlauf, so ist das vor dem sozialen Ehrengericht zu verfolgen.

5. Der *Arbeitsvertragsbruch* im engeren Sinne ist unter Strafe gestellt, und zwar

- a) vorzeitige Beendigung, wenn nicht oder nicht wirksam gekündigt war,
- b) wenn wohl gekündigt, aber die vorgeschriebene Kündigungsfrist nicht eingehalten worden ist oder
- c) wenn fristlos gekündigt wurde, ohne daß ein wichtiger Grund hierfür vorlag.

Sind verschieden lange Fristen für die Lösung des Arbeitsverhältnisses vorgesehen, so ist die für den lösenden Vertragsteil jeweils längste Frist maßgebend.

6. Die *Einstellung von Gefolgschaftsmitgliedern*, die anderweit zur Arbeit verpflichtet sind, ist verboten. Eine zusätzliche Tätigkeit ist statthaft, wenn sie mit Zustimmung des Arbeitsamts erfolgt oder — falls eine Zustimmung nicht erforderlich ist — die Hauptbeschäftigung nicht beeinträchtigt wird. Eine Beeinträchtigung ist nicht anzunehmen, wenn dem Gefolgschaftsmitglied von seinem Betrieb die Aufnahme der zusätzlichen Arbeit gestattet ist. Über etwaige Hinderungsgründe hat sich der Unternehmer oder sein Beauftragter sorgfältig und gewissenhaft zu unterrichten.

7. Jede Handlung ist untersagt, die darauf abzielt, ein in ungekündigtem Beschäftigungsverhältnis stehendes Gefolgschaftsmitglied durch Anbieten günstigerer Arbeitsbedingungen *abzuwerben*. Diese Bestimmung stellt auch schon die absichtliche Vorbereitungshandlung unter Strafe.

8. Das Gefolgschaftsmitglied darf kein *Arbeitsentgelt einschließlich Erziehungsbeihilfe* fordern, von dem es weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß es die üblichen Sätze für vergleichbare Arbeiten überschreitet. Damit wird das Fordern unverhältnismäßig hoher Arbeitsentgelte unter Strafe gestellt. Nach dem Kommentar von Ministerialrat Sturm (Reichsarbeitsblatt V S. 408) liegt es auf der

Hand, daß von dieser Strafvorschrift nur in ernsthaften Fällen und nur nach sorgfältiger Prüfung des Sachverhalts Gebrauch zu machen ist.

9. § 8 der Anordnung regelt den *Strafrahmen*, die *Schuldformen* und die *örtliche Zuständigkeit*. Die Strafverfolgung liegt in den Händen der Reichstreuhänder oder Sondertreuhänder der Arbeit, die auch eine gerichtliche Bestrafung herbeiführen können. Strafbar ist auch der Teilnehmer (Anstifter, Mittäter, Gehilfe). Während für die Teilnahme vorsätzliches Handeln nötig ist, wird beim Täter selbst auch fahrlässiges Zuwiderhandeln bestraft. Auch das Umgehen ist unter Strafe gestellt.

Wenn auch diese Vorschriften für die Mehrzahl der Schaffenden kaum praktische Bedeutung haben werden, so ist es doch nötig, aus vorbeugenden Gründen gegen unzuverlässige Elemente die Handhaben zu schaffen, damit der für den Lebenskampf unseres Volkes notwendige Arbeitsfrieden und Arbeitsrhythmus gesichert wird. Ministerialdirektor Dr. Sturm weist in seinem Kommentar noch darauf hin, daß die Feindstaaten in größerem Umfang und strenger gegen Arbeitsstörungen einschreiten, als es in der deutschen Anordnung vorgesehen ist.

Eiserne Sparbeträge in der Sozialversicherung

Angestellte, die wegen Überschreitung der Jahresarbeitsverdienstgrenze von RM 3 600.— nicht mehr krankenversicherungspflichtig sind, erhalten mitunter wegen des Eisernen Sparens RM 300.— monatlich oder weniger. Ist das der Fall, so ist ihr Beitrag zur Angestelltenversicherung, wenn er nach dem durch die Zweite Lohnabzugsverordnung eingeführten Beitragsverfahren zu entrichten ist, nach einem Entgelt von RM 300,01 zu berechnen (Erlaß des Reichsarbeitsministers vom 2. Juli 1942, Reichsarbeitsblatt II, Seite 417).

Urlaubsdauer für Inhaber des Frontkämpferehrenkreuzes

Für die Teilnehmer des jetzigen Krieges ist gesichert, daß sie auch hinsichtlich ihrer Urlaubsdauer so gestellt werden, als wenn ihre Beschäftigung durch den Kriegsdienst nicht unterbrochen worden wäre. Einzelne Tarifordnungen haben diese Regelung auch für die Frontkämpfer des Weltkrieges 1914—18 eingeführt. Im Interesse einer gleichmäßigen Behandlung aller Frontkämpfer empfiehlt der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, diese Bestimmung auch dort anzuwenden, wo sie tariflich nicht vorgesehen ist. Es bestehen also keine Bedenken, wenn die Betriebsführer beim Fehlen einer tariflichen Vorschrift eine entsprechende Bestimmung in die Betriebsordnung aufnehmen oder den Inhabern des Ehrenkreuzes der Frontkämpfer die Zeit des Kriegsdienstes bei der Berechnung der Urlaubsdauer von sich aus der Betriebszugehörigkeit zuzählen (Reichsarbeitsblatt I, Seite 360).

Bereitschaftsdienst im Werklufschutz und erweiterten Selbstschutz

Durch Erlaß vom 4. Juli hat der Reichsminister der Luftfahrt im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsminister die Heranziehung der berufstätigen Gefolgschaftsmitglieder zum Bereitschaftsdienst im Luftschutz näher geregelt (Reichsarbeitsblatt III, Seite 236). Männliche erwachsene Gefolgschaftsmitglieder dürfen künftig innerhalb eines Monats höchstens sechsmal, erwachsene Frauen ohne Kinder oder mit Kindern nur über 14 Jahre höchstens viermal, mit Kindern unter 14 Jahren höchstens zweimal eingeteilt werden. Im letzten Falle muß eine einwandfreie Betreuung der Kinder gesichert sein.

Männliche Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen höchstens viermal, weibliche Jugendliche gleichen Alters höchstens zweimal im Monat eingesetzt werden. Jugendliche unter 16 Jahren, werdende Mütter, Mütter, die Kinder unter 3 Jahren zu versorgen haben oder 3 Kinder unter 14 Jahren, sowie alle Frauen, die unter erschwerten Bedingungen arbeiten, sind zu befreien.

Kommt es während des Bereitschaftsdienstes zu einer mit erheblicher Beanspruchung verbundenen Hilfeleistung, so ist allen eingeteilten Kräften eine zusätzliche Freizeit von mindestens 6 Stunden zu gewähren, entweder zu Beginn oder am Ende der folgenden Arbeitsschicht.

Den eingesetzten weiblichen Gefolgschaftsmitgliedern und den Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren ist aber in jedem Falle, also auch ohne besonderen Einsatz, zu Beginn oder am Ende der folgenden Arbeitsschicht eine zusätzliche Freizeit von mindestens 4 Stunden zu gewähren.



Noch immer gehen uns Bestellungen zu auf unsere als *vergriffen* gemeldete Neuerscheinung

Franz Grau
Büroassistent Tödtke

Alle unsere Geschäftsfreunde weisen wir daher noch einmal darauf hin und bitten dringend, von weiteren Bestellungen abzusehen.

ESSENER VERLAGSANSTALT

Der neu geschaffene
Hermann-Löns-Preis 1942
wurde soeben verliehen an

**Carl von Bremen +
Friedrich Wilhelm Hymmen**

Werke der beiden Dichter in meinem Verlag:

CARL VON BREMEN
DER DEUTSCHE BERG IM OSTEN
Ein volksdeutscher Roman
218 Seiten. Gebunden RM 5.80
Vergriffen. Neue Auflage in Vorbereitung.

FRIEDRICH WILHELM HYMMEN
BRIEFE AN EINE TRAUERENDE
Vom Sinn des Soldatentodes
65 Seiten. Gebunden RM 1.50
In Vorbereitung; besondere Ankündigung folgt.

J. ENGELHORNS NACHF. ADOLF SPEMANN
STUTTGART

*Zum achtzigsten Geburtstag
am 15. November 1942 erscheint*

**GERHART HAUPTMANN
DAS GESAMMELTE WERK**

Erste Abteilung in 17 Bänden
Preis in Ganzleinen 185 RM

Da die erste Auflage nur klein ist, bitten wir auf Lagerbestellungen jetzt zu verzichten. Kürzungen müssen wir uns in jedem Fall vorbehalten. Für eine gleichmäßige Verteilung sind wir bemüht.

Firmen, die von unseren Vertretern üblicherweise besucht werden, bitten wir, von direkten Bestellungen abzusehen, da über die aufgenommene Exemplaranzahl hinaus keine weiteren Zuteilungen von der ersten Auflage möglich sind.

Für die Alpen- und Donaugäue besorgt die Auslieferung die Fa. Rudolf Lechner & Sohn, Wien.

~~~~~  
SUHRKAMP VERLAG BERLIN

Ⓩ vormals S. Fischer Verlag Berlin Ⓩ

**Deutscher Beamten-Kalender 1943**

Die Taschenbücher des Deutschen Beamten-Kalenders 1943 erscheinen voraussichtlich zur Jahreswende. Wegen kriegsbedingter Verhältnisse läßt sich ein näherer Erscheinungszeitpunkt noch nicht übersehen. Es erscheinen wie in den Vorjahren:

Fachschaft Reichsbahnbeamte RM 1.- / Fachschaft Reichspostbeamte RM 1.- / Fachschaft Reichssteuerbeamte RM 1.30 / Fachschaft Reichszollbeamte RM 1.50 / Fachschaft Beamte der öffentl. Banken RM 1.- / Fachschaft Reichsverwaltungsbeamte RM 1.- / Fachschaft Beamte d. Körperschaften d. öffentl. Rechts RM 1.- / Fachschaft Reichsjustizbeamte RM 1.- / Fachsch. Gemeindebeamte RM 1.90 / Beamte des technischen Dienstes RM 1.-.

Außerdem erscheinen voraussichtlich im Spätherbst: Deutscher Forstbeamten-Kalender (einschl. Reichshoma) RM 1.75 / Taschenkalender für Lokomotivbeamte RM -.80 (Auflage bereits vergriffen.)

Die Bestellungen werden nach Maßgabe der Vorräte ausgeführt. Zuteilung erfolgt unter Zugrundelegung des Friedensbedarfs, da Kürzungen wegen Auflagensenkungen unvermeidlich sind. Alle Bestellungen werden vorher auf Höhe der Friedensbestellungen nachgeprüft. Infolgedessen bitten wir, von Fantasiebestellungen abzusehen. Kalenderprospekte und Sammelbestelllisten können nicht geliefert werden.

Genaue Aufgabe der Bestellungen, getrennt nach einzelnen Fachschaften, dringend notwendig. Auftragsbestätigungen werden wegen Arbeitsüberlastung und Personalmangels nicht erteilt. Das gleiche gilt für Beantwortung von Reklamationen und Anfragen.

Zu jeder Bestellung bitte einen besonderen Bestellzettel benutzen, sofern nicht nur Taschenbücher des Deutschen Beamten-Kalenders 1943 bestellt werden.

**Verlag Beamtenpresse GmbH., Berlin SW68**

Gesamtauslieferung der Deutschen Beamten-Kalender nur durch Lühe & Co., Leipzig



*In zweiter, veränderter Auflage erschien:*

DR. KARL ZEIGER

## Wie kalkuliert man nach LSÖ?

Mit 2 Ausschlagkarten. 93 Seiten.  
Kartonierte RM 2.80

Die Anwendung der Leitsätze der Selbstkostenberechnung für Öffentliche Aufträge (LSÖ) stößt in der Praxis oft auf Schwierigkeiten, die diese Schrift überwinden hilft. An Hand praktischer Beispiele werden die LSÖ-Kalkulationen gezeigt, vor allem wird auf die häufig noch mit vielen Unklarheiten behaftete Durchführung der Abschreibungserrechnung und Gewinnberechnung eingegangen. Die Neufassung der Gewinnvorschriften wurde hierbei in der vorliegenden Auflage berücksichtigt. Die Schrift ist für alle Betriebe, Betriebsführer, Kalkulatoren, Bilanzbuchhalter, Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftstreuhänder usw. von großem Interesse.

HANSEATISCHE  
VERLAGSANSTALT  
HAMBURG



Soeben erschien in 2., neubearbeiteter Auflage:

## Praktische Ballistik für den Artilleristen

Erste Einführung in die Außenballistik und  
einfache ballistische Näherungsverfahren

Von Oberst Dipl.-Ing.  
**Robert Schmidt**

VIII, 70 Seiten mit 27 Bildern im Text. Kartonierte 1.50 RM

Dieses Büchlein ist eine leichtverständliche erste Einführung in die Lehre vom Schuß und eine Zusammenstellung von praktischen ballistischen Näherungsverfahren. Es gibt dem technisch weiterstrebenden Artilleristen eine Formelsammlung und -erklärung (mit Beispielen) an die Hand und läßt möglichst keine Frage nach dem Grund irgendeiner Erscheinung auf artilleristischem Gebiet unbeantwortet. Der Umfang wurde gegenüber der ersten Auflage stark erweitert.



Auftragskürzungen vorbehalten

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68

Sofort lieferbar:

V. TH. ZANG

## Das ländliche Fest

*Gedichte*

*Ein Jünger aus dem fränkischen Dichterkreis  
gibt hier eine Vision der Landschaft und des  
Jahres in bunten, farbenfrohen Bildern, formt  
eine zwingende Sprache, die durch eigenartige  
Schönheit zum Aufhorchen und Miterleben zwingt.*

62 Seiten  
Preis des Ganzleinenbändchens RM 1.80



Konrad Tritsch Verlag • Würzburg

*Aus der Arbeit dieses Jahres*

Wilhelm Grimm

## Altdänische Heldenlieder

Neu herausgegeben von Max Kuckei

Vignetten von Prof. Wilhelm Petersen

156 Seiten geb. RM 3.50

„Kuckei erinnert daran, daß unsere Soldaten, als sie 1940 durch Dänemark zogen, dort in den Jugendliedern viele vertraute Weisen deutscher Kinderlieder wiederfanden. Das weist auf die gleiche Wurzel, von der Wilh. Grimm beim Vergleich altdänischer mit altnordischer Poesie spricht: „Es entdeckt sich mannigfache Gemeinschaft, ja ein und derselbe Stamm, dessen Zweige sich über beide Völker ausgebreitet haben.“ Rhein. Landeszeitung 10. 6. 42

Die Auflage ist vergriffen. Bestellungen  
können nicht angenommen werden.

ALSTER VERLAG CURT BRÄUNS  
WEDEL/HOLSTEIN

**Thieme - Becker**

## **Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler**

Bisher erschienen Band 1-34

Band 35 erscheint voraussichtlich im Spätherbst  
Band 36 (Schlußband) erscheint im Frühjahr 1943

*Ergänzungsbände sind geplant*

**Der Subskriptionspreis  
ist am 31. 7. 1942 erloschen**

Preise:

Geheftet..... RM 60.- je Band  
In Halbleder geb. RM 68.- je Band

**VERLAG E. A. SEEMANN · LEIPZIG**

*Die Vorräte gehen zu Ende von*

## **Krankheit und Arbeitsunfähigkeit**

von Prof. Dr. med. Johannes Weickel

Chefarzt des Beobachtungskrankenhauses  
der LVA. Sachsen

1941. 74 Seiten. Brosch. RM 3.50

In großen Zügen werden die wichtigsten Krankheiten besprochen, die Arbeitsunfähigkeit zur Folge haben. Es folgt ein Überblick darüber, nach welchen Richtlinien die Versicherten im Einzelfall krank zu schreiben sind. Das dritte Kapitel handelt darüber, in welchen Fällen ein Heilverfahren zu beantragen ist.

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

A. Der Begriff der Krankheit und der Arbeitsunfähigkeit — B. Diagnostische Maßnahmen zur Beurteilung einer bestehenden Arbeitsunfähigkeit — C. Die wichtigsten mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheiten — D. Berufs- und Unfallkrankungen, die mit Arbeitsunfähigkeit einhergehen — E. Vorbeugung gegen längere Arbeitsunfähigkeit oder vorzeitige Invalidität und Berufsunfähigkeit durch Heilverfahren bei Tuberkulose, Herzerkrankungen, Magen-, Darm- u. Leberkrankheiten, Rheuma — F. Register.

**Z**

**VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG**

## **Beiträge**

# **zur Geschichte des Liegenschaftsrechtes im Altertum**

Von Dr. Ernst Schönbauer  
Professor a. d. Universität Wien

138 Seiten. Brosch. RM 3.—

Diese im Jahre 1924 entstandene wissenschaftliche Studie ist ein hochinteressanter Beitrag zur Rechtsgeschichte.

**Interessenten:** Juristen, wissenschaftliche Bibliotheken, juristische Seminare.

Die Restauflage wird über Leipzig ausgeliefert.

Vorzugsangebot **Z**

# **Stocker Verlag**

**Heeres-Kraft-Park, Heeres-Reparatur-Werkstätten,  
Wehrmacht, Industrie und Dolmetscher kaufen:**

Am 20. September gelangt zur Ausgabe:

## **Die Technische Umgangssprache im Betrieb / Russisch-Deutsch**

für die Metallbearbeitungs-Industrie und den  
Automobilbau mit 16 erklärenden Abbildungen

Unter Mitwirkung der Deutschen Arbeitsfront  
Kreisverwaltung Chemnitz

von

**Ingenieur u. Fachdolmetscher Richard Malin**

Taschenformat. Umfang 96 Seiten / Kartoniert RM 1.40

Aus der Praxis für die Praxis entstanden, ist das Buch ein unentbehrlicher Helfer zur raschen Verständigung in den entsprechenden Betrieben, Reparaturwerkstätten im Feld und in der Heimat. Aussprachebezeichnung und alphabetisches Wörterverzeichnis sind beigegeben.

Bestellen Sie Ihren Bedarf rechtzeitig!

Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen nur bar in Leipzig durch Lühe & Co. oder durch das Barsortiment Koehler & Volckmar.

|| Anfang Oktober 1942 erscheint die vervollkommnete und ergänzte Ausgabe **Deutsch-Russisch**.  
Anzeige erfolgt rechtzeitig. **Z**

**Eduard Focke Verlag / Chemnitz**

WALTER VON REICHENAU

# Goldatenantlitz in der Schlacht

Aus dem Vorwort, das der verstorbene Generalfeldmarschall zu diesem, von ihm herausgegebenen Buche geschrieben hatte: *Das Wesen des Krieges ist der Kampf...* Diesem eigentlichen Kern mußte in erster Linie unsere Schilderung gelten... Meine PK-Männer hatten deshalb den Auftrag, mit ihren Kameras Kriegsgeschichte zu schreiben, unweigerbare Zeugnisse des Heldentums ihrer Kameraden heimzubringen... Für dieses Ziel wurde von ihnen alles gewagt, sie haben ihre Kamera bedient wie der Soldat das Gewehr. Oft genug Beides... Das Soldatenantlitz

ist der alleinige Mittelpunkt unserer Betrachtung in dieser Sammlung, weil wir überzeugt sind: der Mensch gestaltet das Schicksal, ist Herr der Materie und die in seinem Antlitz ausgedrückte Seele erringt den Sieg... Die Darstellung ist erfüllt vom Streben nach Wahrheit. Nur das „echte“ Bild sollte aufgenommen werden. Wie beglückend war die Erkenntnis während der Arbeit, daß es gleichzeitig auch ein schönes Bild geworden ist... / 12 Seiten Text, 40 ganzseitige Tiefdruckbilder, gebunden 2.40 Mark / Das Buch erscheint voraussichtlich Anfang Oktober.

DER PROPYLÄEN-VERLAG BERLIN

## Bitte zu beachten

Die eingehenden Bestellungen für die Neuauflagen von

**RÜFFER: Frei vor dem Tod** und

**RÜFFER: Das getreue Herz**

überschreiten bei weitem die Liefermöglichkeit. Ich bitte nichts mehr zu bestellen, bis Neuanzeige im Börsenblatt erfolgt. Alle eingegangenen Bestellungen, die im Oktober nicht erledigt werden können, sind vorgemerkt.



VERLAG KARL CHRIST · GIESSEN



In beschränkter Anzahl noch lieferbar:

## Die Kunst Krankheiten zu überwinden

Von Dr. Karl Barth. 48 Seiten. Brosch. RM 1.20

Jeder an Gesundheitsfragen ernsthaft interessierte Mensch wird durch den Inhalt dieser Broschüre stark beeinflusst, Krankheiten leichter zu ertragen und sie womöglich überwinden zu lernen. Die Kunst, sich vor weitgehenden Erschütterungen zu schützen, liegt in unseren inneren Kräften.



J. J. Arnd

Abtlg. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin  
Leipzig C 1



## NEUERSCHEINUNGEN



Medizin

### Tuberkulinreihenprüfungen bei jugendlichen Erwachsenen, zugleich ein Beitrag zur Frage der Methodik der Tuberkulinprüfung.

Aus der Tuberkuloseabteilung des Institutes Robert Koch, Berlin. Von Prof. Dr. B. Lange † und Dr. P. Mutschler, Berlin. VI, 55 S. mit 1 Abb. i. T. 1942. gr. 8°. RM 6.20, Vorzugspreis\*) RM 5.30

(Tuberkulose-Bibliothek Band 84)

Die Tuberkulin-Reihenprüfungen sind für die Früh-Erkennung der Tuberkulose und damit für die Bekämpfung von außerordentlicher Bedeutung. Die Verfasser behandeln die zwei ausschlaggebenden Fragen: Was kann unter den Bedingungen der Praxis damit erreicht werden und welcher Weg führt am sichersten zum Ziel.

### Getarnte Tuberkulosen (Tuberkulosemasken).

Von Dr. med. habil. Gerassimos El. Patronikolas, Leiter der Städtischen Zentralfürsorgestelle, Athen. VI, 68 S. m. 26 Abb. i. T. 1942. gr. 8°. RM 8.50, Vorzugspreis\*) RM 7.20

Die Tuberkulose ruft oft Erscheinungen hervor, die für andere Krankheiten typisch sind. Der Verfasser gibt hier eine festumrissene Darstellung zur Erkennung dieser Fälle für alle in der Gesundheitsfürsorge tätigen Ärzte, vor allem für den Praktiker.

\*) Für Bezieher der „Zeitschrift für Tuberkulose“, der „Tuberkulose-Bibliothek“ oder bei gleichzeitiger Abnahme von 4 verschiedenen Bänden dieser Sammlung.

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig

1048

Es wird ausgeliefert:

## Handbuch Der Bulgarischen Wirtschaft

Herausgegeben von der

Deutsch-Bulgarischen  
Handelskammer e. V., Berlin

Großformat. 680 Seiten. Halbleinen RM 12.50

„Als Grundlage zur Lösung der vielfach auftretenden Probleme gegenseitiger Wirtschaftsbeziehungen möge den deutschen Wirtschaftskreisen dieses ‚Handbuch der bulgarischen Wirtschaft‘ dienen, das als erstes deutsches Werk mit einer umfassenden Darstellung der gesamtbulgarischen Volkswirtschaft angesehen werden kann. Es ist ein Wegweiser aus der Praxis für die Praxis und damit ein Baustein zur weiteren Untermauerung des deutsch-bulgarischen Warenverkehrs.“

Dr. h. c. Rudolf Freiherr v. Brandenstein  
Königlich Bulgarischer Generalkonsul  
Präsident der Deutsch-Bulgarischen  
Handelskammer  
Berlin,  
den 1. 8. 1942



Süd-Ost-Verlag

Willem Jaspert

[Inh.: G. B. von Bodenhausen-Bennhausen]

Berlin NW 40



Aus Restbeständen bieten wir an:

**Der Liebende, der Gefangene**

2 Novellen von Raab-Goltz, 48 Seiten, kart. RM 1.80  
Dieses Buch handelt von der Schönheit und dem Sinn des Lebens, die gleichzeitig die Kraftspender sind, für Heimat und Sippe dem Tode furchtlos zu begegnen.

**Von neuem Werden**

Gedichte u. Sprüche von Erich Limpach, 64 Seiten, kart., schöner Geschenkband RM 2.40

Glaube, Volk, Heimat, Natur- u. Minneerleben, Kampf und Freiheit — alles wird in diesem Buch von einem deutschen Dichter umsonnen und durchdacht gegeben.

**An der Wende**

Gedichte u. Sprüche von Erich Limpach, 40 Seiten, kart., Geschenkband RM —.60

Von diesem Bändchen sind über 10 000 im deutschen Volke verbreitet, und was unendlich mehr bedeutet; diese Gedichte leben in vieltausend wachen Seelen.

**Gestalter Krieg**

Gedichte von Erich Limpach, 40 S., kart. RM —.50

**Deutsches Erbgut**

Gedichte und Skizzen zum Nachsinnen  
Von Alfred Müller-Stapel, 72 Seiten, kart. RM 2.10

**Völkische Balladen**

Gedichte. Von Gustav G. Engelkes, 72 S., kart. RM 2.—

**Lesebuch für Verliebte**

Eine Lese schöner deutscher Liebesgedichte. Mit Widmungsblatt. 32 Seiten, geb. RM 2.50

Ein Geschenk für junge Leute und für jede Gelegenheit.  
Ein Buch, mit dessen Herausgabe wir einen so großen Erfolg hatten.

Verlag Pfeffer & Balzer, Darmstadt

Als zur Zeit noch lieferbar  
bieten wir an:

## Wippkes on Poppkes ut Noatange

Verteilt von

**A. O. Dietrich, Kreuzburg**

1930 Broschiert RM 1.—

Unverfälschtes Natanger Platt, köstlicher Humor, klingt aus jeder Zeile dieses Büchleins. Zum Vorlesen in der Familie, zum Vortragen in Gesellschaften bestens geeignet.

Ⓩ

**Ostpreußischer Heimatverlag  
Heiligenbeil**

## Zur Erschließung Neustpreußens

Dr. Heinz Pinkow

## Geologie und Böden im Gebiet des Narew-Sande

Gr. 8°, VIII und 72 Seiten  
mit mehreren Abbildungen und Karten.

Kartiert RM 3.80

Der kulturelle und wirtschaftliche Einbau des nach dem Polenfeldzuge Ostpreußen angegliederten Regierungsbezirkes Zichenau in den Reichskörper gehört zu den vordringlichen Aufgaben. Ihr Schwerpunkt liegt in der Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft wie der Besiedlung. Eine zweckentsprechende Lösung ist von der Kenntnis des Aufbaus, der Zusammensetzung und der Leistungsfähigkeit des Bodens abhängig.

Die vorliegende Arbeit ist ein erster, wichtiger Beitrag zur Landesplanung der neuen deutschen Ostgebiete.

Ⓩ

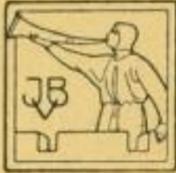
**Ost-Europa-Verlag,  
Königsberg (Pr) / Berlin W 62**

### An meine Geschäftsfreunde!

1. Im Verhältnis zu den Bezügen der Jahre 1937/39 werde ich an meine Stammkundschaft eine Sendung ab Mitte September verschicken. **Sonderwünsche können leider nicht berücksichtigt werden.** Der Versand an das deutsche Sortiment dauert voraussichtlich bis 1. November. Meine Novitäten sind in der Sendung enthalten.
  2. Amtliche Bestellungen (Wehrmächtaufträge, Aufträge von Rüstungsbetrieben oder Buchereien) bitte ich nur nach vorheriger Rückfrage beim Verlag entgegenzunehmen.
  3. Um eine einheitliche Zuteilung zu ermöglichen, liefert mein Kommissionär in Leipzig vorläufig nur Export aus.
  4. Bitte, besuchen Sie mich nicht um Bestellungen aufzugeben. Ich bin jedoch gerne bereit, trotz meiner beschränkten Zeit, Sie über alle gemeinsam interessierenden Fragen zu orientieren.
- Seien Sie versichert, daß ich mein möglichstes tun werde, um meine Geschäftsfreunde auf Weihnachten zu beliefern.



K. THIENEMANN'S VERLAG STUTTGART



L. Bleitfeld's Verlag K.G. / Freiburg im Br.

Soeben ist erschienen:

Sammlung direkter Methoden  
zur Erlernung der lebenden Sprachen

## Methode Pichon: Deutsches Lese- und Redebuch

von Prof. J. E. Pichon und Dr. F. Sättler

160 S. Mit vielen Abbild. 6., verb. Auflage. Hlblwd. RM 2.50  
Wir empfehlen dieses ausgezeichnete Lehrbuch insbesondere für die zahlreichen Sprachschulen und Deutsch Lernenden im Protektorat und den besetzten Gebieten.

Außerdem empfehlen wir Ihnen fürs Lager:

- Pichon, J. E., *Premières Leçons de Vocabulaire et d'Elocution*. 4. Ed. 150 Seiten . . . . . Halblwd. RM 2.50
- *Leçons Pratiques de Vocabulaire, de Syntaxe et de Lecture littéraire*. 3. Ed. 272 Seiten . . . . . Lwd. RM 3.—
- *Manuel Pratique des Verbes Français*. 108 S. Ppbd. RM 2.50
- Pichon J. E., und J. Aragó, *Lecciones prácticas*. 2. Aufl. 136 Seiten . . . . . Halblwd. RM 2.50
- Pichon, J. E., and M. H. Ferrars, *Practical Lessons in English*. 4. Ed. 160 Seiten . . . . . Lwd. RM 2.50
- *English Life and Literature with extracts from suitable authors*. 128 Seiten . . . . . Halblwd. RM 2.50
- Pichon, J. E., e Dott. G. Moccia, *Lezioni pratiche per lo studio della lingua italiana*. 3. Ed. 204S. Halblwd. RM 2.50
- Pichon, J. E., und Dr. F. Sättler, *Deutsches Leben*. Nach ausgewählten Lesestücken. 3. Aufl. (Neuausgabe in Vorbereitung) . . . . . Geb. RM 2.50

Die Methode Pichon ist einsprachig abgefaßt und wird von der in- und ausländischen Kritik als ein außerordentlich praktisches und gut gelungenes modernes Lehrbuch, besonders für Schulen, Selbst- und Privatunterricht, bezeichnet.



Mitte September gelangt die bereits für das Frühjahr vorgesehene Neuigkeit zur Auslieferung

## Karl Hans Strobl Glas und Glück

Roman

430 Seiten / Pappband RM 5.80

Mit diesem neuen Roman des bekannten Erzählers Karl Hans Strobl wird der Leser in das böhmische Glasland geführt, seit altersher eine der Wiegen deutscher Glasmacherkunst. Jene Zeit, da die Glasmacher ganz Europa und Teile von Kleinasien bereisten, um dort ihre Waren zu verkaufen, läßt der Verfasser wieder erstehen und erschließt damit eine völlig neue Welt, von der man bisher kaum etwas wußte.

Ein ausgezeichnete Roman, dessen Stärke nicht nur in den gut gesehene Schilderungen der Landschaft und des Lebens im Glaslande liegt, sondern der vor allem den Leser durch die echte Zeichnung der Menschen, ihrer Charaktere und ihrer Schicksale tief beeindruckt.

Bestellungen können nicht angenommen werden, da über die demnächst zur Auslieferung kommenden Bestände bereits im Rahmen der Zuteilungen verfügt worden ist. (Vergleiche unser Rundschreiben vom März 1942.)



VIER FALKEN VERLAG  
BERLIN



Soeben erschienen:

## Jahrbuch für den Außenhandel 1941-42

von  
Dr. jur. Franz Weber

DIN A 5 / 272 Seiten / Geb. RM 5.80 

Das Buch gibt einen Überblick über Entwicklung und Stand des deutschen Außenhandels und erleichtert das Zurechtfinden unter den unübersehbaren Bestimmungen.

**Inhalt:** Handelspolitische Beziehungen — Grundlegende Außenhandels- und Devisenbestimmungen — Organisation des Außenhandels — Wichtige Devisenbestimmungen — Einzeldarstellungen wie Ausfuhrkreditversicherung, Kurssicherung bei Ausfuhr, Auslandspostverkehr, Währungstabelle u. a. — Verzeichnis der Länderrunderlasse. Übersichtliche Anlage, ausführliche Erläuterungen, reiches Anschriftenmaterial!

**Interessenten:** Banken, Kaufleute, Behörden, alle Kreise der Wirtschaft und Industrie.

# Lutzeyer



DER VERLAG FÜR DIE WIRTSCHAFT

Bad Oeynhausen (Westf.)



ALUMINIUM-ZENTRALE ABT. VERLAG  
BERLIN W 50, BUDAPESTER STR. 53.



Ausschreiben des  
**Karl H. Bischoff Verlages**  
zur Berufsförderung

Nach wie vor ist es wichtig, daß sich vor allem der junge Buchhändler mit Büchern selbst beschäftigt und ein Austausch der Meinungen zwischen Sortimenter und Verleger stattfindet. Wir wollen nicht nur mit, sondern sollen durch Bücher handeln. Darum setze ich 2 Preise zu je zehn, 3 Preise zu je fünf und 10 Preise zu je einem Buch für die besten Sortimenteräußerungen über je 3 meiner Verlagswerke aus. Die Äußerungen sollen pro Werk eine Schreibmaschinenseite nicht überschreiten. Gewertet werden auch etwaige kritische Beurteilungen. Beteiligen können sich Lehrlinge und buchhändlerische Hilfskräfte. Angabe der Mitgliedsnummer der RSK, der Lehrfirma und des Alters erforderlich. Berücksichtigt werden Werke dieses Verlages und der Zsolnay-Produktion 1939/41. Schluß der Einsendungen am 30. Oktober 1942 unter der Anschrift:

**Karl H. Bischoff Verlag**  
Wien IV/50, Prinz Eugen-Straße 30

In Kürze liefern wir aus:

**GERTRUD BÄUMER**  
**DIE MACHT DER LIEBE**

*Der Weg des Dante Alighieri*



8°. 826 Seiten. Gebunden RM 13.50  
(Verlags-Nr. 644)

*Kürzungen vorbehalten!*

F. Bruckmann Verlag · München



Dies Verlagszeichen  
spricht für Qualität aller  
Korn-Bildpostkarten u.  
Korn-Künstlerkarten

Lieferung beschränkt unter Berücksichtigung der bestehenden Möglichkeiten

**KUNSTVERLAG FELIX KORN**  
STUTTGART

Die Bibliothek des Börsenvereins  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller neuen  
Verlags- und Antiquariatskataloge

**Todesanzeigen**

Unerwartet und allzufrüh ging  
am 29. August im Alter von  
40 Jahren unser Verlagsleiter  
Herr

**Johannes Paulus**

nach kurzer, aber schwerer  
Krankheit für immer von uns.  
Vor einigen Monaten war es  
ihm noch vergönnt, bei uns  
sein 25jähriges Berufsjubiläum  
zu begehen. In all diesen  
Jahren hat er rastlos und  
unermüdet zum Wohle unse-  
rer Verlags geschafft. Wir  
verlieren in ihm einen zu-  
verlässigen und treuen Mit-  
arbeiter.

Herr Paulus war uns stets  
ein guter Kamerad, und wir  
werden sein Andenken in  
Ehren halten.

Betriebsführer u. Gefolgschaft  
der Firma

H. S. Schulze / Verlag  
Abt.: Deutsches Verlagsbuch-  
haus  
Abt. Neuer Buchverlag  
Dresden A 1, Seidnitzer Str. 9  
10. September 1942.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen**

Wir übernehmen die Vertretung  
der Firma  
**Deutsche Verlags- und Druckerei-  
gesellschaft Ukraine m. b. H.**  
**Luzk/Wolhynien**  
Ostroschkystraße 16  
Leipzig, den 16. Mai 1942.  
Lühe & Co.

Ich übernahm die Vertretung der  
Firma  
**Samlerens Forlag**  
in Kopenhagen K, Rømersgade 19  
Leipzig, den 8. 9. 1942.  
Carl Cnobloch.

Die Firma  
**Waldkirch**  
Druck- u. Transkript-Ges. K.-G.  
in Ludwigshafen (Rhein)  
hat den Verkehr über Leipzig auf-  
genommen und mir ihre Vertre-  
tung übertragen.  
Leipzig, den 7. Sept. 1942.  
Carl Cnobloch.

Wir haben mit Wirkung vom  
1. September 1942 die Vertretung  
des  
**Verlages Wehrfront**  
**Alfred Becker, Berlin**  
für die Donau- und Alpengaue  
und das Protektorat Böhmen und  
Mähren übernommen.  
**Oskar Höfels**  
Verlagsauslieferungen  
Wien I., Seilerstätte 28

**An alle Verleger!**

Mein Ladengeschäft ist, während ich  
eingezogen bin, durch Kriegsschaden-  
fall vernichtet. Zum Zwecke des  
Nachweises bitte ich die Herren  
Verleger, mir in einem kurzen  
Schreiben den Gesamtbetrag der  
Lieferungen seit dem 1. Jan. 1942  
mitzuteilen.

**Dieses bitte bringlich.**  
Verleger, welche noch Forderungen  
an mich haben, bitte ich um erneute  
Rechnungsausstellung, ev. werde ich  
mich auf diese dreimal erscheinende  
Anzeige berufen. Um wieder neu  
aufbauen zu können, bitte ich alle  
Verleger, mir kameradschaftlich durch  
Büchertieferungen zu helfen. Für  
Mittelstellung, welche Bücher mir  
baldigst zur Verfügung gestellt wer-  
den können, wäre ich dankbar.  
Vorläufige Anschrift ist

**Georg Speicher, Düsseldorf**  
Himmelgeisterstraße 346

Infolge Kriegsschadenfalles ist vor-  
läufig ein Offenhalten m. Buch-  
handlung nicht möglich. Ich bitte  
daher die Herren Verleger vor-  
läufig von Sendungen irgend wel-  
cher Art absehen zu wollen.

**Werner Schultzenstein,**  
Karlsruhe.

**Wichtige Mitteilung**

Unser Betrieb ist durch Kriegs-  
schadenfall gestört, so daß wir  
z. Z. nicht alles überblicken können.  
Wir bitten deshalb um Geduld  
wegen der Erledigung von Be-  
stellungen und Anfragen. Der Be-  
trieb läuft weiter, muß aber erst  
wieder geordnet werden.

**Verlag G. Braun**  
in Karlsruhe am Rhein.

**Verkaufsantr., Kaufgesuche,  
Teilhabergesuche u. Anträge**

**Kaufgesuche**

**Sortiment**

mit Nebenbetrieben in mittel-  
großer Stadt Großdeutschlands  
von Ehepaar, beide gelernte  
Buchhändler und Mitglieder der  
Reichsschrifttumskammer, zur  
Pachtung oder zum Kauf oder zur  
mittätigen Beteiligung gesucht.  
Anträge unter E. E. Nr. 1054 durch  
den Verlag des Börsenblattes.

**Suche Ankauf**

eines schöngelstigen Verlages.  
Evtl. auch Pachtung, wenn die  
Möglichkeit einer späteren käuf-  
lichen Überlassung nicht ausgeschlo-  
ssen ist. Angebote, die selbstverst.  
vertraulich behandelt werden, erbeten  
unter Nr. 1524 „Sachsengau“ durch  
den Verlag des Börsenblattes.

Suche möglichst in Kurort gegen  
Barzahlung

**Buchhandlung**

mit evtl. Kunstgew. Größerer  
Jahresumsatz. Angebote unter  
Nr. 1528 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

**Stellenangebote**

**Thüringen**

Zür sofort oder später suchen wir  
**Mitarbeiter od. Mitarbeiterin**  
**Junkelmann's Buchhandlung, Jena**  
Holzmarkt 2

**Nach Leipzig**  
wird von Reise- und Versandbuchhandlung dringend tüchtiger **Buchhändler (in)** in selbständige Stellung gesucht, da Inhaber Soldat. Bei Bewährung gutes Vorwärtkommen. Angebote unter Nr. 1329 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Großverlag sucht Hersteller (in)**  
Bewerber müssen über gute kalkulatorische Kenntnisse aller Druckverfahren verfügen. Schriftliche Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf u. Zeugnisabschriften erbitten wir unter Nr. 1330 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Erfahrene Kräfte**  
die im Zeitschriftenvertrieb, besonders im Verkehr mit dem Zeitungs-postamt bewandert sind, Stenographie und Schreibmaschine beherrschen, für die Zeitschriftenabteilung eines größeren Verlags in **München** gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltswünsche unter Nr. 1299 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

**Heidelberg**  
**Sortimenter (in)** sofort oder später gesucht.  
Es werden gefordert sehr gute literar. Kenntnisse, möglichst auch im wissenschaftlichen Buchhandel, charaktervolle, sichere Persönlichkeit mit guten Umgangsformen, zuverlässiger, selbständiger Mitarbeiter (in). Kenntnisse in Schaufensterdekoration und Maschinenschreiben erwünscht.  
Angebot mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten an:

**Gustav Koesters Akademische Buchhandlung**  
Paul Obermüller, Heidelberg

Großes Handelsunternehmen im Osten sucht zum baldigen Eintritt mehrere erfahrene

**Vollbuchhändler, Jungbuchhändler (innen)**  
für den Aufbau und die Leitung von Sortimenten u. Buchverkaufsstellen. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltsanspruches und des frühesten Eintrittstermins unter **„WR 818“** an das **Oberschlesische Werbebüro, Anzeigenmittlung, Kattowitz, Johannesstraße 12.**

Modernes, neu eingerichtetes Sortiment sucht dringend zu sofort oder später

**Buchhändler (in)**  
Erwünscht wird die Fähigkeit, selbst. den zur Wehrmacht einberufenen Inhaber in jeder buchhändlerischen Arbeit vertreten zu können. Angenehme Vertrauensstellung. Evtl. kommt auch tüchtiger Jungbuchhändler (in) in Frage. Handschriftl. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen u. Nr. 1323 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

**Erfahrener und gewandter Mitarbeiter (in)**  
zur Unterstützung des Abteilungsleiters für die Planungsabteilung eines großen Fachbuchverlages in Berlin gesucht. Interessante und vielseitige Tätigkeit. Angehörigen des Sortiments ist die Möglichkeit gegeben, sich im Verlag einzuarb.

**Gewandte Stenotypistin**  
für die gleiche Abteilung gesucht. Bewerbung unter E 7891 an Ala, Berlin W 35.

Für mein Sortiment suche ich für Bestellung und Bedienung eine **arbeitsfreudige Mitarbeiterin** zu sofort oder später. Ich kann bei angenehmer Zusammenarbeit eine Dauerstellung bieten. Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltswünschen bitte ich an mich zu senden.

**Emil Haake, Inhaber der Buch- und Musikalienhandlung Otto Schmemmann**  
Essen, Adolf-Hitler-Straße 78

**Jüngere Buchhändlerin**  
die Stenographie und Schreibmaschine beherrscht und befähigt sein muß, ein literarisches Archiv zu verwalten und auszubauen, für einen Buchverlag in **München** gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltswünsche erbeten unter Nr. 1298 durch den Verlag des Börsenbl.

**Versandbuchhändler (in)**  
von Leipziger Firma für Einkauf, Angebote u. Vertrieb gesucht  
Für befähigte, unbedingt selbständ. Kraft mit Initiative und flüssigem Stil bietet sich gehobene, ausblickreiche Dauerstellung.  
Ausführl. Angebote m. Lebenslauf u. Angaben über bisher. Tätigkeit unter Nr. 1281 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Für Universitätsstadt suche ich zum Ausbau und zur Leitung meiner wissenschaftlichen Abteilungen **erfahrenen Buchhändler (in)** Weiter suche ich **Gehilfen (in)** mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut. Ich lege besonders Wert auf belehene Mitarbeiter, die ein anspruchsvolles Publikum beraten können. Bewerbungen mit Foto und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1316 durch den Verlag des Börsenblattes.

Die Werkbücherei eines westfälischen Hüttenwerkes sucht zum baldigen Eintritt

**eine erste Mitarbeiterin**  
mit abgeschlossener Fachschulbildung (Diplomprüfung für Volksbüchereien) und

**eine jüngere Mitarbeiterin**  
Damen, die eine abgeschlossene Fachausbildung nachweisen können, wollen Gesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften unter Angabe von Gehaltsansprüchen einsenden unter Nr. 1315 durch den Verlag des Börsenbl.

Wir suchen für sofort oder später **einen jüngeren Buchhändler (evtl. kriegsbeschädigt) oder Buchhändlerin** für Sortiment. Verlangt werden gute Fachkenntnisse, auch der kath. Literatur. Handschriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Nennung der Gehaltsanspr. erbeten.

**Lamersdorfsche Buchhandlung**  
Hamburg 11, Michaelisstr. 28/30.

**Pommern**  
Wir suchen für lebhafte Buchhandlung mit Schreibwaren und Bürobedarf in Stadt Nähe Stettin wegen Verheiratung der bisher. Leiterin dringend **Buchhändler (in)** zum baldmöglichsten Eintritt. Selbständ. Wirkungskreis. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild, Gehaltsansprüchen. Reisefostenersag. Angeb. unter Nr. 1335 durch den Verlag des Börsenblattes.

Wir suchen zum baldmöglichsten Antritt eine **buchhändlerische Verkäuferin** für den Ladenverkehr. Angebote mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsforderung an **A. Blende & Co., Hamburg 36** Poststraße 2

**Verlags-Hersteller**  
gesucht. Der Posten ist selbständig, ausbaufähig und interessant. Es wollen sich nur Herren mit Berufserfahrung melden, denen an einer Dauerstellung gelegen ist. Angeb. unter Nr. 1331 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Für jetzt oder später wird ein zuverlässig arbeitender **jüngerer Gehilfe (in)** für mein lebhaftes Sortiment für Kundenbedienung und andere Arbeiten gesucht. Angeb. mit Lichtbild von arbeitsfreudigen Mitarbeitern erbeten.

**Schuhmanns Buchhandlung Reichenberg (Sudetenland)**

Für meine gutgehende Buchhandlung suche ich eine

**Mitarbeiterin**  
die mit Lust und Liebe bei der Sache ist und gute Literaturkenntnisse besitzt. Die Schaufenstergestaltung und der Ladenverkehr ist das Hauptarbeitsgebiet. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Angebot mit Angabe der bisherigen Tätigkeit erbittet **Buchhandlung Max Senf** Lutherstadt Wittenberg.

**BRÜSSEL**  
Aussichtsreiche, entsprechend bezahlte Vertrauensstellung findet eine im Schrifttum gut bewanderte, jüngere, zuverlässige

**1. Sortimentsgehilfin**  
in der Brüsseler Niederlassung eines deutschen Verlages. Es handelt sich um die Betreuung eines lebhaften Ladengeschäftes. Anfangskenntnisse der französischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Ausführliche handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild unter Nr. 1303 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

**Hersteller**  
der in Verkehr mit Papierfabriken, Druckereien und Buchbindereien zuverlässig und gewandt und auch in der Werbung erfahren ist, für unseren Zweigbetrieb in **Reichenberg (Sud.)** gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltswünsche erbeten unter Nr. 1297 d. d. Verlag d. Bbl.

**Als Leiter**  
unserer wissenschaftlichen Abteilung (Jura, Medizin und Volkswirtschaft) suchen wir geeignete Persönlichkeit.  
**Schmorl & von Seefeld Nachf.**  
Hannover, Adolf-Hitler-Str. 14

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

## Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 206/207.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.  
U = Umschlag.

|                        |                         |                       |                                |                         |                         |
|------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ala in Brln. 1052.     | Ebermann U 4.           | Korn 1051.            | Oberschles. Werbebüro          | Schuhmanns Bh. 1052.    | Thienemanns Verl. 1049. |
| Alster Verl. 1046.     | Engelhorn's Nchf. 1045. | Koester 1052.         | 1052.                          | Schultzenstein 1051.    | Triltsch 1046.          |
| Aluminium-Zentr. 1050. | Essener Verlagsanst.    | Küster & H. U 4.      | <b>Ost-Europa-Verlag 1049.</b> | Schulze in Dr. 1051.    | Verl. Beamtenpresse     |
| Arnd in Le. 1048.      | 1045.                   | Ladewig, Gebr., U 3.  | Ostpreuß. Heimatverl.          | Schumacher U 3.         | 1045.                   |
| Barth, J. A. 1048.     | Flücht U 2.             | Lamersdorfsche Buchh. | 1049.                          | Seemann in Le. 1047.    | Verl. d. B.-V. U 2.     |
| Bielefelds Verl. 1050. | Focke U 3. 1047.        | 1052.                 | Pfeffer & B. 1049.             | Senf in Lutherst. 1052. | Vier Falken-Verl. 1050  |
| Bischoff 1051.         | Haake 1052.             | Liebel U 3.           | Propyläen-Verl. 1048.          | Serger & H. U 2.        | Vogel, Brunner & Co.    |
| Blencke & Co. 1052.    | Hanseat. Verlagsanst.   | Lähe & Co. U 3. 1051. | Rühle U 4.                     | Seyffarth U 4.          | U 4.                    |
| Bruckmann 1051.        | 1046.                   | Lutzeyer 1050.        | Schauer U 4.                   | Sternberger U 3.        | Vowinkel in Heidelb.    |
| Braun in Karlsr. 1051. | Höfels 1051.            | Mangelsdorf U 4.      | Schenker & Co. U 4.            | Stockor Verl. 1047.     | U 1.                    |
| Christ 1048.           | Junkelmanns Bh. 1051.   | Meiner 1047.          | Schmidt in Cob. U 3.           | Süd-Ost-Verl. 1048.     | Vowinkel in Bielef. U 3 |
| Cnobloch 1051 (2).     | Klante U 3.             | Mittler & Sohn 1046.  | Schmorl & v. S. Nchf.          | Suhrkamp Verl. 1045.    |                         |
| Commerzbank in Le. U 2 |                         | Niemann & M. U 2.     | 1052.                          |                         |                         |

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 114-13.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Infolge dieser Ruhezeit ausfallende Arbeitsstunden sind nach Möglichkeit durch Nacharbeit im Rahmen der geltenden Arbeitszeitvorschriften auszugleichen. Soweit das nicht möglich ist, darf kein Ausfall am regelmäßigen Arbeitsentgelt eintreten.

Für jedes zum Bereitschaftsdienst eingeteilte Gefolgschaftsmitglied ist eine geeignete Schlafstelle bereitzustellen.

Unterschiede zwischen Beamten, Angestellten und Arbeitern sind nicht zu machen.

Falls es die Luftlage erfordert, können die Beschränkungen ausnahmsweise gelockert werden, wenn sonst alle Möglichkeiten erschöpft sind.

#### Vereinfachung der Umsatzsteuerveranlagung

Der Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 11. August 1942 (Reichssteuerblatt S. 849) bringt ein neues Muster für die Umsatzsteuererklärung, das bedeutende Vereinfachungen bei der Umsatzsteuerveranlagung schafft.

Der Steuerpflichtige errechnet seine Umsatzsteuerschuld künftig selbst, ebenso die Umsatzsteuerrestschuld, d. h. die zu wenig entrichteten Vorauszahlungen. Dadurch ist ein Steuerbescheid nur noch dann erforderlich, wenn das Finanzamt mit der Berechnung des Steuerpflichtigen nicht übereinstimmt. Das bedeutet die Einsparung von 80 bis 90 v. H. der bisher erforderlichen Steuerbescheide, d. h. von fast 5 Millionen. Auch die bisherigen Erledigungsbescheide in Postkartenform fallen weg, auf denen das Finanzamt mitteilte, daß sich die Angaben des Steuerpflichtigen mit der Steuerfestsetzung des Finanzamts decken.

Die Umsatzsteuerrestschuld ist sofort zu entrichten. Sie stellt Umsatzsteuer-Vorauszahlungen dar, die nicht rechtzeitig entrichtet worden sind. Deswegen ist auf sie der Säumniszuschlag zu erheben, soweit sie 100 RM oder mehr betragen.

Der Steuerpflichtige verzichtet auf einen Steuerbescheid und auf die Einlegung eines Rechtsmittels, wenn die Umsatzsteuerschuld für das Kalenderjahr seinen Angaben entsprechend festgesetzt wird.

#### Warenzeichenrecht im Reichsgau Sudetenland

Die nach deutschem Warenzeichenrecht und österreichischem Markenschutzrecht eingetragenen Warenzeichen, die im Altreich Schutz genießen, erstrecken sich auf den Reichsgau Sudetenland und die in die Länder Preußen und Bayern und in die Reichsgaue Niederdonau und Oberdonau eingegliederten sudetendeutschen Gebiete. Das Nähere regelt die ausführliche Verordnung vom 4. August 1942 (Reichsgesetzblatt I, Seite 489 ff.), die am 1. Januar 1943 in Kraft tritt.

#### Ehstandsdarlehen

Die Bedarfsdeckungsscheine für Ehstandsdarlehen werden jetzt in vielen Fällen nicht verwendet. Darum ordnet der Reichsfinanzminister an, daß auf Antrag die Aushändigung der Bedarfsdeckungsscheine bis zur Beendigung des Krieges oder bis zur Entlassung des Ehemannes aus dem Wehrdienst zurückgestellt wird. Allerdings können bereits ausgegebene Bedarfsdeckungsscheine nicht zurückgenommen werden und auch deren Tilgung kann nicht ausgesetzt werden. Die Aussetzung der Tilgung von Ehstandsdarlehen bei Darlehensempfängern, die zur Wehrmacht einberufen sind, ist möglich. (Erlaß vom 5. August 1942, Reichssteuerblatt Seite 72.)

#### Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Der am 5. Oktober 1942 beginnende Einjährige Höhere Fachkurs der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt ist weit über die übliche Höhe belegt. Es können daher für diesen Kurs keine Anmeldungen mehr angenommen werden. Dagegen ist es noch möglich, sich für den zu Ostern 1943 beginnenden Kurs zu melden.

#### Sven Hedin und Albert Brockhaus

Es hat immer wieder einen besonderen Reiz, näheren Einblick in die Beziehungen zwischen Autor und Verleger nehmen zu dürfen; denn es gibt viele erfreuliche Beispiele guten Einvernehmens und verständnisvoller Zusammenarbeit, ja herzlicher Freundschaft zwischen einem Verleger und seinen Autoren, Beziehungen, die oft weit über das rein Geschäftliche hinausgehen und sich zu dauernden fürs ganze Leben gestaltet haben. Das ist bekanntlich auch der Fall bei Sven Hedin und seinem deutschen Verleger Brockhaus, und diese Freundschaft besonders zu Albert Brockhaus (1855—1921) hatte ich bereits an Hand des inhalt-

reichen Hedinschen Buches „Fünfzig Jahre Deutschland“ an dieser Stelle (Börsenblatt Jg. 105, Nr. 281 vom 3. Dezember 1938, S. 949 f.) näher zu schildern versucht. Eine Bestätigung dieser herzlichen Freundschaft zwischen dem berühmten schwedischen Asienforscher und dem hervorragenden Leipziger Verleger ist ihr soeben veröffentlichter Briefwechsel, den Frau Suse Brockhaus in geschickter Auswahl hat erscheinen lassen. (Leipzig: F. A. Brockhaus 1942. 347 S., mehr. Tafeln und Faksimiles. 8° Hlw. RM 6.50.)

Nach seiner ersten großen Asienreise 1893—97 besuchte Sven Hedin die Firma Brockhaus, die darauf die deutsche Ausgabe „Durch Asiens Wüsten“ in zwei Bänden in vorzüglicher Ausstattung 1899 herausbrachte. Mit der Vorbereitung dieses Werkes beginnt der Briefwechsel 1899 und setzt sich chronologisch bis zum Tode von Albert Brockhaus (27. März 1921) fort. Sind auch die vielen rein geschäftlichen Schreiben weggelassen, so enthalten die persönlichen Briefe doch soviel von den literarischen Plänen des Forschers und den mannigfachen Anregungen des Verlegers, daß man einen interessanten Einblick in die Entstehung der zahlreichen Reisewerke und sonstigen Bücher Hedins erhält, der seine Freundschaft zu Deutschland schon im Weltkrieg offen bekannte und auch heute noch im 78. Lebensjahre regen Anteil an Deutschlands Freiheitskampf nimmt. Der Briefwechsel liest sich wie ein spannender Roman, der an den Gedanken und Empfindungen der beiden großen Männer teilnehmen läßt. Leider gestattet es der Raum nicht, auf Einzelheiten hinzuweisen, aber zweierlei tritt aus der Lektüre klar hervor: die enorme Arbeitskraft des Gelehrten Hedin, der Tage und Nächte hindurch seine Werke in einem meisterhaften Stil schreibt und die ebenso geniale Tatkraft seines Verlegers, der die deutschen Übersetzungen, die Bebilderung und Kartenbeilagen, ja die ganze Herstellung bis in Einzelheiten überwacht und dem Forscher den Weg in die Weltöffentlichkeit gebahnt hat. So erklärt sich die große Verehrung, die Hedin dem zehn Jahre älteren Freunde entgegenbringt, indem er ihm schließlich alles anvertraute, was ihn bewegte oder der ihn befragte, wenn er einen klugen Rat brauchte. Dieser Gedankenaustausch ist besonders lebhaft während des Weltkrieges und in der Inflationszeit, als Deutschland darniederlag, und Hedin erweist sich hier mehrmals als Optimist, der sogar prophetisch eine bessere Zeit voraussagt. Neben dem geographisch interessierten Leser wird jeder Verleger die Briefe mit großer Spannung lesen und der Herausgeberin für diese schöne und mit zwei Bildnissen und einigen Brieffaksimiles geschmückte Gabe Dank wissen.

Dr. Hans Praesent

#### Verkauf von Werken

##### ausländischer lebender Künstler

Der Präsident der Reichskammer der bildenden Künste weist in einem Rundschreiben darauf hin, daß von den Mitgliedern seiner Kammer, Fachgruppe Kunstverleger und -händler, sowie von den gemäß § 9 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz von der Zugehörigkeit zur Kammer befreiten Kunsthändlern Werke lebender Künstler nur dann angekauft und vertrieben werden dürfen, wenn letztere Mitglieder der Kammer sind. Das gleiche gilt auch für den Ankauf und den Vertrieb von Werken der bildenden Kunst, soweit sie von lebenden ausländischen Kunstschaffenden stammen, wenn auch bisher der Handel mit solchen Erzeugnissen ausländischer Urheber stillschweigend geduldet wurde. — Die in den vergangenen Monaten vielfach gemachte Beobachtung, daß derartige, zudem künstlerisch meist recht mangelhafte Werke ausländischer Künstler in immer größeren Mengen innerhalb des Großdeutschen Reichsgebietes angeboten bzw. verkauft werden, zwingt jedoch dazu, die Einhaltung der eingangs erwähnten Bestimmung erneut nachdrücklich in Erinnerung zu bringen.

Um jedoch wirtschaftliche Schädigungen zu vermeiden, gewährte der Präsident der Kammer für den Absatz etwa bei den Kunsthändlern noch vorhandener Bestände an Werken ausländischer Erzeuger eine Frist bis zum 15. Juli 1942. Gegen alle Firmen, die gegen diese Bestimmung weiterhin verstoßen, wird der Präsident der Kammer einschreiten.

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Einfuhr von Kunstwerken aus Italien, deren Verkauf in Deutschland auf Grund einer

mit Italien getroffenen Vereinbarung ohne weiteres zugelassen ist. Die Vermittlung von Werken ausländischer lebender Künstler kann im übrigen auf Ausstellungen erfolgen, wenn diese ordnungsgemäß angemeldet und rechtzeitig die Genehmigung für diese Ausstellungen beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda eingeholt worden ist.

## Lesefutter oder Lebensbücher?

### Das neue Heft des „Buchhändlers im neuen Reich“

So überschreibt Harald Eschenburg einen Unterabschnitt seines Leitartikels in obiger Zeitschrift, deren Heft 7/8 soeben erschienen ist. Die Gesamtarbeit trägt den Titel „Mut und Bequemlichkeit“ und knüpft an eine Veröffentlichung in Heft 11/41 von Dr. Walter Rumpf. Es sind sehr ernste Gedanken, die der Verfasser hier vor seinen Lesern, vornehmlich dem buchhändlerischen Nachwuchs entwickelt. Er kommt dabei zu Formulierungen, die als Leitsätze für jede gute Lehrlingsausbildung angesehen werden müssen. Der damit angeschlagene Ton setzt sich in einem weiteren Aufsatz von Dr. F. Uhlig „Berufserziehung im Kriege“ fort. Ausgehend von den Gedankengängen des Leiters des Deutschen Buchhandels im Kantateauftrag 1942 behandelt Uhlig die politische und die wirtschaftliche Aufgabe des Buchhändlers, um dann speziell zum Nachwuchs zu sprechen. Daß dies nicht allein dem heranzubildenden Buchhändler gesagt wird, ist selbstverständlich, es geht ebenso den auszubildenden, d. h. den Lehrern an.

Beide Aufsätze werden ergänzt durch einen Beitrag Schönfelders „Fachbücher im Krieg“, der in seiner prägnanten, urteilssicheren und klaren Weise eine Reihe von Büchern bespricht, die dem buchhändlerischen Fachschrifttum zuzurechnen sind, und die in das Kulturpolitische wie in das Technische des Buchhandels und des Buchdruckes gleichermaßen eingreifen.

Wenn damit drei Beiträge allein zu Fragen der Erziehung und der Eigenarbeit des Buchhändlers veröffentlicht sind, so führt Martin Hieronimi an ein interessantes schrifttumspolitisches Thema: „Die Entwicklung der französischen Romanliteratur seit dem Waffenstillstand“. Es ist ein Bedürfnis nach solchen Ausführungen, denn sie ergänzen und erweitern das Bild, das der deutsche Buchhändler vom übersetzten französischen Schrifttum aus eigener Anschauung sich erwerben konnte. Gleichzeitig erscheint uns die Betrachtung des Verfassers auch von einiger politischer Bedeutung zu sein.

Den großen Aufsätzen folgen wie immer in dieser Zeitschrift die „Kleinen Beiträge“, eingeleitet durch eine Veröffentlichung über das deutsche Buch in Belgien, die aus reichen Erfahrungen an Hand praktischer Beispiele einen interessanten Überblick gibt. Ein PK.-Bericht über das Buch in Griechenland folgt und auch hier schließt sich sinnvoll ein weiterer Beitrag über die Aufgaben unserer Frontbuchhandlungen an. Einige Glossen und ausführliche Besprechungen wichtiger Bücher durch Dr. Rumpf schließen das bunte Heft ab, dem gerade jetzt vor den kommenden Gehilfenprüfungen die Aufmerksamkeit zugewandt werden sollte. elg.

## Akademische Nachrichten

### Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

Berlin: Architekt P i n n a u erhielt einen Lehrauftrag mit dem Titel Professor am Lehrstuhl für Architektur an der Staatl. Hochschule für bildende Künste.

Bonn: Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. med. habil. Friedr. P a n s e.

Düsseldorf: Zum Dozenten wurde ernannt der Chefarzt Dr. med. habil. Walter H a u m a n n.

Gießen: Zum Dozenten wurde ernannt der zweite Chefarzt an der Univ.-Frauenklinik, Dr. med. habil. Hans Peter R u s c h.

Graz: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Professor Dr. Anton S k r a b a l.

Heidelberg: Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. phil. hab. Walther Peter F u c h s und zum Dozenten Dr. med. dent. habil. Alex R i t z e r t.

Innsbruck: Opfer eines schweren Bergunglücks wurden Prof. Dr. Kurt S t r e i e und Prof. Dr. Karl-Hans G a n a h l.

Karlsruhe: Mit Vorlesungen und Übungen wurde beauftragt Dr.-Ing. Theodor B u s c h.

Köln: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. vet. habil. Heinz R ö h r e r.

Königsberg: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. rer. nat. habil. Ernst S c h ü z.

Leipzig: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Helmut F e r n e r.

Marburg/Lahn: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden Prof. Dr. Wilhelm S t r e c k e r. — Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Felix M o n d r y.

München: Zum o. Prof. an der T.H. wurden ernannt Dr.-Ing. Wilhelm P e p p l e r, Siegen, und Direktor Julius K r a u f, Augsburg.

Prag: Zum o. Prof. wurde ernannt der a. o. Prof. Dr. Bruno S c h u l t z, Berlin.

Wien: Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. phil. habil. Franz V i e b ö c k und zum Dozenten Dr. techn. habil. Walter W u n d e r l i c h.

### Uerschiedenes

Bremen: Als erste ministeriell genehmigte Kaufmannsfachschulen werden errichtet eine „Fachschule für den Außenhandels- und Kolonialkaufmann“ und eine „Fachschule für den Betriebskaufmann“.

Ukraine: Der Reichsminister für die Ukraine hat wegen des großen Lehrermangels Vorbereitungen treffen lassen zur Errichtung einer Lehrerbildungsanstalt.

## Verkehrsnachrichten

### Neue Gebühren für Postsendungen nach Bulgarien

Im Dienst des Deutschen Reiches mit Bulgarien gelten für die nachbezeichneten Arten von Briefsendungen vom 1. September 1942 an folgende neuen Gebühren:

Briefe bis 20 g 12 Rpf., bis 250 g 24 Rpf., bis 500 g 40 Rpf., bis 1000 g 60 Rpf. (Briefe über 1000 bis 2000 g unterliegen den Weltpostvereinsgebühren.)

Postkarten: Einfache 6 Rpf., mit Antwort 12 Rpf.

Drucksachen bis 20 g 3 Rpf., bis 50 g 4 Rpf., bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf. (Drucksachen über 500 bis 2000 g sowie einzeln versandte, ungeteilte Druckbände bis 3000 g unterliegen den Weltpostvereinsgebühren.)

Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. In Deutschland herausgegebene Zeitungen und Zeitschriften, ferner Bücher, Druckhefte, Musiknoten und Landkarten, die, abgesehen vom Aufdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern, keinerlei Ankündigungen und Angebote enthalten: Bis 20 g 3 Rpf., bis 50 g 4 Rpf., bis 100 g 5 Rpf., bis 200 g 10 Rpf., bis 300 g 15 Rpf., bis 400 g 20 Rpf., bis 500 g 25 Rpf. (Drucksachen zu ermäßigter Gebühr über 500 bis 2000 g sowie derartige einzeln versandte, ungeteilte Druckbände bis 3000 g je 100 g 5 Rpf.)

Blindenschriftsendungen bis 5 kg 3 Rpf. (Blindenschriftsendungen über 5 bis 7 kg unterliegen den Weltpostvereinsgebühren.)

Geschäftspapiere bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf. (Geschäftspapiere über 500 bis 2000 g unterliegen den Weltpostvereinsgebühren.)

Warenproben bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf.

Mischsendungen bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf. (Sendungen über 500 bis 2000 g — unter Beschränkung des Gewichts des einzelnen Gegenstandes auf die für ihn gültige Gewichtsgrenze — unterliegen den Weltpostvereinsgebühren.)

Für die Nebengebühren gelten die bisherigen Sätze (Weltpostvereinsgebühren) unverändert weiter.

Besonders zu beachten ist ferner, daß für alle vorgenannten Sendungsarten — namentlich für Drucksachen — die zwischenstaatlichen Versendungsbedingungen (Weltpostvertrag) und nicht die innerdeutschen Vorschriften gelten.

### Zurückhaltung auch im Telegrammverkehr!

Wie aller Handel und Wandel zur Zeit auf den Krieg ausgerichtet ist, muß auch der Telegrammverkehr im Kriege in erster Linie kriegs- und wehrwirtschaftlichen Zwecken dienen. Nachrichten minderwichtigen Inhalts — besonders Glückwünsche u. ä. — können, rechtzeitig aufgegeben, auch brieflich oder durch Postkarte übermittelt werden. Sie belasten sonst die Telegraphenleitungen über das zulässige Maß und behindern und verzögern den Austausch der notwendigen und wichtigen Nachrichten.

### Nachnahmen für Versandkosten nach und aus Dänemark

Im Postverkehr mit Dänemark wird vom 1. September 1942 an gestattet, *Versandkosten* durch Nachnahme auf gewöhnlichen Paketen und Wertpaketen und auf eingeschriebenen Päckchen einzuziehen. Der Nachnahmehöchstbetrag ist bei Sendungen aus Deutschland nach Dänemark auf 15.— RM und bei Sendungen aus Dänemark nach Deutschland auf 25 Kronen festgesetzt.

## Personalnachrichten

Herr Dr. jur. Hellmuth von Hase in Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig ist von der Regierung der Republik Finnland zum *Wahlkonsul* für den Regierungsbezirk Leipzig und Thüringen ernannt und ihm von der Deutschen Reichsregierung unter dem 5. August 1942 das Exequatur erteilt worden.

Am 15. September ist Herr Felix Schirmer fünfzig Jahre im Hause F. Volkmar in Leipzig tätig.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Henfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

### Eisenach

Buchhandlung Stümeier  
Zum 1. Okt. 1942 oder später  
wird erfahrene, zuverlässige, auch  
ältere Gehilfin gesucht. Da In-  
haber im Felde, ist die Stellung  
sehr selbständig. Angebote an  
Frau Dr. Klante, Eisenach  
Bornstraße 30.

### ERZGEBIRGE

**Mitarbeiter (in)**  
für mein lebhaftes Sortiment zu  
mgl. baldigem Antritt gesucht. (In-  
folge längerer Erkrankung u. des-  
halb aufgegebenem Posten.)  
Erwünscht sind neben guten Lite-  
ratur- und Fachkenntnissen Ge-  
wandtheit im Bedienen eines an-  
spruchsvollen Großstadtpublikums  
und guter Geschmacl bei der Be-  
treuung der Schaufenster.  
Der Posten ist außerordentlich in-  
struktiv, von Dauer und bietet bei  
selbständiger Arbeit gute Aufstieg-  
möglichkeiten. Geboten werden  
angenehme Arbeitsverhältnisse und  
entsprechende Bezahlung. Einsah-  
bereitschaft u. flottes Arbeitstempo  
werden gefordert. Persönliche Vor-  
stellung erwünscht, Reisekosten wer-  
den vergütet. Auch die Anreise  
wird bezahlt.  
Kurze Bewerbungen mit Bild,  
Zeugnisabschriften und Gehalts-  
forderungen erb. an  
Buchhandlung Eduard Focke  
Chemnitz, Lange Str. 3a

### WIEN

Wir suchen für unsere Zweig-  
niederlassung Wien einen

#### Buchhändler (in)

Es kommen nur Kräfte in Frage,  
die durchaus selbständig arbeiten  
können und allen buchhändlerischen  
Anforderungen voll und  
ganz gewachsen sind. Berufskameraden,  
die auf eine interessante und verantwortliche Tätigkeit Wert legen,  
werden gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen u. ihrer Bewerbung einen kurzen Lebenslauf und Zeugnisabschriften beizufügen u. ihre Gehaltsansprüche bekanntzugeben. Darüber hinaus suchen wir laufend

#### Angestellte

mit buchhändlerischen Kenntnissen. Angebote erbitten wir gleichfalls mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes an Lüh e & Co., Zweigniederlassung Wien

Wien I, Seilerstätte 28.

#### Süddeutscher Verlag

sucht buchhändlerische Hilfskräfte für Auslieferungs- u. Rechnungsabteilung. Bewerbungen unter Nr. 1263 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

### Stellengesuche

#### Zwei junge Mädels

längere Zeit im Buchhandel tätig, suchen passenden Wirkungskreis im Generalgouvernement. Angebote unter Nr. 1314 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

**3g. tüchtige Buchhändlerin**  
in ungekündigter Stellung, sucht Halbtagsarbeit in Leipziger Sortiment oder Verlag ab 1. 10. 1942. Angebote unter Nr. 1325 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

### Welcher Verlag sucht erfahr., ält. Buchhändler?

Erwünscht ist mir ein verantw. selbst. Wirkungskreis als Abtl.- od. Expeditions-Leiter. Gleichzeitig müßte damit die Ausübung der Reisetätigkeit für den Verlag verbunden sein, wenn diese auch für die Dauer des Krieges zeitweilig ruhen sollte. Meine Erfahrungen in allen Arbeiten des Sortiments u. Verlags sind reichhaltig; sehr gewandt in der Reisetätigkeit. Interessierte Verleger, die einen tatkräftigen Mitarbeiter suchen, schreiben mir bitte unter Nr. 1326 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Buchhändlerin**, Ende 20, sucht für 1. 1. 43 neuen Posten. Seit Jahren als erste Gehilfin in mittl. Sortiment tätig. Angebote unter Nr. 1327 an d. Verlag d. Bbl. erbeten.

#### Sortimenterin

21 Jahre, z. Zt. Leiterin einer Buchhandlung, wünscht sich in nächster Zeit zu verändern. Angebote erbeten unt. Nr. 1333 d. d. Verlag des Börsenblattes.

#### Junge Buchhändlerin

sucht für Frühjahr 1943 Stellung in Werkbücherei oder Bibliothek. Selbständiges Arbeiten gewöhnt u. mit allen buchhändlerischen Arbeiten sowie im Leihbüchereiwesen vertraut. **Süddeutschland** bevorzugt. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter Nr. 1332 durch den Verlag des Börsenblattes.

#### Im Verlag oder Sortiment

suche ich leitende, selbständige Stellung entsprechend meiner Bildung und bisherigen gleichen Tätigkeit in Verlag u. Sortiment. Bin Dr. phil., ferner Staatsexamen in Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik, besitze aus Verlag und Sortiment hervorragende Zeugnisse und reiche Erfahrungen. Antritt kann baldigst erfolgen. Mitglied der Reichschrifttumskammer, 50er mit stärkster Leistungskraft, Sprachkundig und umfassende Auslandspraxis. Auch Vertretung für Kriegsdauer kommt in Frage. Angebote unter Nr. 1095 an den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Im Verlags-, Buchhandlungs-, Archiv-, Bibliotheks- u. Personalwesen erfahrener 56jähriger

#### gesunder Herr

mit akademischer Bildung sucht entsprechen den Wirkungskreis. Gefl. Angebote unter Nr. 1336 durch den Verlag des Bbl. erbeten.

### Vermischte Anzeigen

Kaufe laufend größere Posten  
**Romane**  
Kriminalromane  
Jugendchriften  
Bilderbücher

möglichst mehrere hundert jeden Titels, gegen sofortige Kasse. Angebot, möglichst mit Muster, erbittet

Albert Sternberger, Bad Nauheim

#### Kunstdruckkarton:

etwa 2500 Bogen, 5 versch. Größen, einseitig bedruckt, für Verwendung der zweiten Seite, Kilo RM 1.50 (Bogen 48 x 64 cm etwa 15 Pfg.)  
gibt ab

Kurt Schmidt, Coburg, Querstr. 14

### Wer druckt für Verlag laufend Kunstkarten?

Buch- und Offsetdruck.  
Angebote mit Arbeitsproben unter R 851 an Anzeigenmittler  
Jak. Vowinkel, Bielefeld.

Wir gebrauchen eine größere Anzahl guter Unterhaltungsliteratur, Reiseerzählungen, Marinebücher, Tier- und Naturschilderungen, Kriegsliteratur. Es kommen kleinere und größere Posten eines Titels in Betracht. Wir bitten um laufende Angebote Gebrüder Ladewigs Buchhandlg. Wilhelmshaven

### Verleger-Gesuche

#### Berliner Verleger oder Zeitschrift gesucht

zur sukzessiven Drucklegung (etwa 200 Seiten) der universalen Entdeckung eines Neulandes, welches schon von A. v. Humboldt als das Ziel alles Wissens und Könnens bezeichnet wurde. Es handelt sich um ein Pionierwerk von bleibendem Werte. Adresse des Interessenten erbeten an Berlin Tel. 27 02 33.

### Laufende Werbeanzeigen

#### Wir suchen gegen Barzahlung zu kaufen

Restauflagen mit und ohne Verlagsrechte, gebunden und als Rohbestände, wie Hausbücher, Unterhaltungsliteratur, Jugendschriften usw.

Bemustertes Angebot erbittet

Ludwig Liebel • Verlagsbuchhandlung  
Nürnberg-N., Friedrichstraße 6

### Pressevertrieb

#### STÜCKRADT SCHUMACHER METZ, Lothringen, Ludendorffstraße 25

#### Wir benötigen zum laufenden Bezug gute Kunstzeitschriften

Einzige Zeitungs- u. Zeitschriften-Grossisten für das Land Lothringen.

#### Unterhaltungsschrifttum

in jeder Menge zu kaufen gesucht.

Bemusterte Angebote erbeten unter Nr. 1280 durch den Verlag des Bbl.

## Kaufe laufend

Broschüren, Bücher, Romane, Jugendschriften,  
Bilder- und Malbücher

jeden Posten in allen Preislagen

**Mustersendungen werden vergütet**

Neuerscheinungen bitte ich mir frühzeitig bekanntzugeben.

**EBERMANN'S**

Buch- und Zeitschriften-Großvertrieb

Oschatz i. Sa. / Postfach 25

## Ich kaufe Restauflagen

und Remittenden-Posten jeder Art  
und Größe, gebunden, roh, broschiert

gegen Kasse

und erbitte Ihr Muster.

**W. Mangelsdorf, Großantiquariat**

Berlin W 62, Burggrafenstr. 2 a / Tel.: 257648

## Wir bauen in wissenschaftlichen Verlagsobjekten

(Archiven, Jahrbüchern, Loseblattsammlungen,  
Zeitschriften usw.)

den Anzeigenteil aus.

Diesbezügliche Vorschläge erbitten wir an unsere Anschrift:

**Vogel, Brunner & Co.**

Anzeigenverwaltung / Berlin C 2,

Dircksenstraße 2

### An alle Verlage!

Das Erscheinen von Broschüren und Büchern, politischen und unterhaltenden Inhalts bis zur Preislage von RM 3.-, geeignet für Feldpostsendungen, bitten wir uns frühzeitig bekanntzugeben, damit wir entsprechende Aufträge erteilen können.

Rüster & Heyer  
Essen, Hufschmiedallee 80

### Verlagsverzeichnisse

mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Sachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig

Bibliographische Abteilung

### Umzüge durch



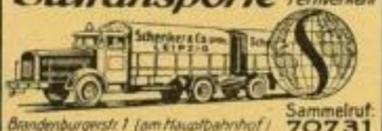
Leipzig Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof)  
Ruf. 70731

### Sammelgüter im In- u. Ausland



Leipzig Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof)  
Ruf. 70731

### Eiltransporte



Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof) Sammelruf: 70731

### Überseespedition



LEIPZIG Brandenburgerstr. 1 (am Hauptbahnhof) SAMMELRUF: 70731

## Seyffarth

Buchdruckerei und Buchbinderei  
Carl Seyffarth, Liegnitz, Postfach 86



Leistungsfähig für  
Satz-Druck-Bindearbeiten

Gesamtherstellung von Werken jeden Umfanges

## Kartonnagen

Wir suchen in Leipzig eine Buchbinderei, die eine größere Auflage eiligst für Truppenbetreuung herstellt. Kartonumschläge und Rohdruck (Vierbruchbogen) liegen fertig vor.

Angebote mit Angabe der Liefermöglichkeit erbeten unter Nr. 1292 durch den Verlag des Börsenblattes.

## Einbindesorgen?

Wir nehmen Ihnen diese ab. Uns interessieren Rohposten aus allen Literaturengebieten, besonders auch illustrierte Werke, unter Umständen auch mit Verlagsrechten.

Angebote unter Nr. 1142 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

### Warum nicht farbig?

Ungesehnte Möglichkeiten ergeben sich, wenn Sie einfarbige Drucksachen, für die ein Mehrfarbendruck wegen der kleinen Auflage oder auch wegen der Kosten nicht in Frage kommt, kolorieren lassen.

Ernst Schauer,  
Kolorier-Kunstanstalt,  
Leipzig C 1

Eilenburger Strasse 10/11, Telefon 65971

### Merkspruch

Die Kelter — zum Weine  
Zum Korn — die Mühle  
Der Buchhändler kauft seine  
Stempel bei Rühle\*)

\*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1